

Amtliche Bekanntmachungen. Vortrag über die finanzielle und wirtschaftliche Lage Rußlands.

Auf Einladung der Handelskammer wird Herr Dr. Alexis v. Markow, Kaiserl. Russischer Hofrat und Beamter für besondere Aufträge des Kaiserl. Russischen Finanzministeriums am

**Sonnabend, den 20. Dezember 1913,
8 Uhr abends**

in den Räumen der Neuen Börse, Tröndlingring 2 (Eingang über die Freitreppe an der Promenadenstraße), über die finanzielle und wirtschaftliche Lage Rußlands und insbesondere über die Entwicklung der russischen Jahrmärkte sowie über die Lage des Leder- und Rauchwarenmarktes einen Vortrag halten.

Wir geflatten uns, alle an den für Leipzig so wichtigen deutsch-russischen Handelsbeziehungen beteiligten oder an dem russischen Reiche interessierten Kreise, insbesondere die Bezirksangehörigen der Handelskammer mit dem Bemerkens einzuladen, daß mit Rücksicht auf den Gegenstand des Vortrages sowohl wie auf die Person des Herrn Vortragenden ein möglichst zahlreiches Erscheinen erwünscht ist.

Der Zutritt ist kostenfrei, aber nur gegen Eintrittskarten zulässig. Letztere können bis zum 16. d. M. in der Kanzlei der Handelskammer, Neue Börse, Aufgang B II., entnommen werden.

Leipzig, den 10. Dezember 1913.

Die Handelskammer.

Schmidt,
Vorstand.

Dr. jar. Wendtland,
Sonditus.

Bekanntmachung.

Empfänger, die vom 1. Januar 1914 ab die bei den Güter- und Güterabfertigungen in Leipzig und Plagwitz-Einbebau eingegangenen Güter- und Frachtstücke selbst abholen oder sich anderer als der bahnamtlichen Kraftfahrern bedienen wollen, müssen darüber eine Erklärung oder Vollmacht bis zum 16. Dezember d. J. bei den genannten Abfertigungen hinterlegen.

Hierbei ist zu beachten, daß die für die Jahre 1912 und 1913 abgegebenen Erklärungen u. auch noch für das Jahr 1914 gültig sind, wenn sie nicht bis zum 10. Dezember d. J. erlegt werden.

Vordrucke zu den Erklärungen u. geben die Abfertigungen ab.

Die neu hinterlegten Erklärungen u. gelten für drei Kalenderjahre, können aber auf Wunsch der Ansteller bis zum 16. Dezember jedes Jahres mit Wirkung vom folgenden 1. Januar ab zurückgezogen oder erneuert werden. Die Erklärungen u. für Güterstücke und diejenigen für Frachtstücke müssen besonders ausfertigt werden, wenn die Abfertigungen für den Fracht- und Güterverkehr getrennt sind.

Werden Erklärungen u. im Laufe des Kalenderjahres zurückgezogen, so werden ohne weiteres die vorhergehenden Erklärungen der Empfänger durch den bahnamtlichen Kraftfahrern ersetzt.

Jede sonstige Veränderung der Erklärungen u., insbesondere die Übertragung der Abfuhr auf einen anderen Beauftragten, wird im Laufe des Jahres 1914 nur ganz ausnahmsweise in dringenden Fällen nach Prüfung der besonders zu begründenden Verhältnisse zugelassen.

Neu entstehende Firmen dürfen als Auftraggeber erstmalige Erklärungen u. auch während des Kalenderjahres hinterlegen.

Güter- und Frachtstücke, deren Abfuhr durch den bahnamtlichen Kraftfahrern überlassen ist, werden von dieser Maßnahme nicht betroffen.

Für Zoll- und Steuergüter gelten die besonderen Bestimmungen.

Rähere Auskunft erteilen die Güter- und Güterabfertigungen.
Leipzig, im November 1913.

Der Vorstand des Königlich Preussischen Eisenbahnverwaltungsamts, zugleich im Namen der Königlich Sächsischen Betriebsdirektion I.

An der Königlich Heil- und Pflanzanstalt Leipzig-Dösen

wird eine Zweigställe des in Hubertusburg befindlichen Königlich Schwesternhauses errichtet. Der Lehrkursus beginnt am 1. Januar. Gebildete junge Mädchen, die sich dem Schwesternberufe widmen wollen, erziehen Köcheres beim Anstaltsdirektor wochentags zwischen 3-4 Uhr.

Bekanntmachung,

die Ergänzungswahl zum Kirchen- vorstand der Andreaskirche betr.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung vom 13. November d. J. wird hierdurch bekanntgegeben, daß die Ergänzungswahl zum Kirchenvorstand der Andreaskirche am kommenden Sonntag, den 14. Dezember d. J., in der Zeit von 11 bis 3 Uhr in der Expedition der Andreaskirche, Scharnhorststr. 21, Erdgeschoss, erfolgen soll.

Es sind sieben Kirchenmitglieder zu wählen. Wählbar sind nur selbständige Hausväter der Kirchengemeinde von gutem Ruf, bewährtem christlichen Sinn, kirchlicher Einsicht und Erfahrung, welche das 30. Lebensjahr vollendet haben.

Leipzig, den 9. Dezember 1913.
Der Kirchenvorstand zu St. Andreas.
Dr. Fleischer, Pf. u. Vors.

Kirchenvorstandswahl in der Philippusgemeinde zu Leipzig-Lindenau.

Nach Ablauf ihrer Wahlperiode scheiden als Kirch- vorsther aus
die Herren Privatmann Hermann Knittel,
" Kolonialrichter Hermann Müller,
" Baumeister Johann Schumann,
" Lehrer Hugo Steinert.

Wählbar sind nur selbständige Hausväter der Kirchengemeinde von gutem Ruf, bewährtem christlichen Sinn, kirchlicher Einsicht und Erfahrung, die das 30. Lebensjahr vollendet haben.

Ausscheidende Kirchenvorsther sind wieder wählbar. Die Wahl erfolgt Sonntag, 14. Dezember 1913, vorm. 11-1 Uhr im Gemeindefaal von Philippus, Kureltenstr. 60/64. Jeder Wähler hat auf seinem Stimmzettel, der persönlich von ihm abgegeben ist, 4 Personen in zweifelhafteigender Weise (Zahl- und Familienname, Stand, Beruf) namhaft zu machen.

Die Wahlberechtigten werden eingeladen, am 14. Dezember ihr Wahlrecht auszuüben.
Leipzig, Li., 9. Dezember 1913.
Der Kirchenvorstand für Philippus.

Bekanntmachung.

Die Kirchenvorstandswahl der Nathanaelgemeinde findet, wie bereits wiederholt bekanntgegeben,
Sonntag, den 14. Dezember d. J.,

nach beendigtem Vormittagsgottesdienste bis mittags 1 Uhr in beiden Sakristeien der Nathanaelkirche statt und werden die eingetragenen Wähler nach- mals gebeten, sich an dieser Wahl recht lebhaft zu beteiligen.

Leipzig, Li., den 2. Dezember 1913.
Der Nathanael-Kirchenvorstand dafelbst.
E. Sorge, Pfarrer.

Gemeindeparkasse Oebsh.

Gemeindeparkasse Oebsh. Geschäftszeit 8-1 und 3-5, Sonnabends 8-2 Uhr.

Zinsfuß: 3 1/2 %
Tägliche Verzinsung.

Sparkasse Wahren.

Geschäftsstelle: Rathaus, Erdgeschoss links, Zimmer Nr. 4. Zinsfuß für Einlagen 3 1/2 % bei täglicher Verzinsung. Geschäftszeit: 8-1 und 3-5, Sonnabends nur 8-2 Uhr.

Vollstreckkonto Leipzig Nr. 8782.

Sparkasse Schönefeld

im Rathaus, Fernspr. 179. Geschäftszeit: Montags bis Freitags vorm. 8-1 und nachm. 3-5 Uhr. Sonnabends vorm. 8 bis nachm. 2 Uhr. Zinsfuß 3 1/2 % Tägliche Verzinsung. Schließender Vollstreckkonto Leipzig Nr. 8857. Scheckkonto bei der Filiale der Sächs. Bank und U. D. Creditbank Depositionskonto 2. Neustadt.

Aus den übrigen Amtsblättern.

In das Güterrechtsregister ist eingetragen worden: Die Verwaltung und Räumung des Kaufmanns Karl Steigler in Leipzig an dem Vermögen seiner Ehefrau Marie geb. Dietrich ist durch Ehevertrag vom 10. November ausgedehnt worden.

Sport und Spiel.

Ein deutsches Heeres-Sport- und Turnfest 1914.

Genehmigung des Kaisers - Unter Protektorat des Kronprinzen.

Ein neuer guter Schritt vorwärts ist getan auf dem Wege der Eroberung des deutschen Volkes für den Sport. Heer und Marine, die - wir möchten sagen - eine natürliche Freundschaft für Sport und Spiel hegen, hatten zwar schon in den letzten Jahren vielerorts einen regen sportlichen Betrieb aufzuweisen; im Schwimmen, im Fußball, in der Leichtathletik beteiligten sich seit langem Soldaten-Mannschaften, 1911 wurde eine sächsische Heeresmeisterschaft ausgetragen, in diesem Jahre zeigte das Kaiserliche Jahressportfest des Deutschen Schwimm-Verbandes eine überaus starke militärische Beteiligung, zu der Stabions-Einweihung wurden zwei Kriegssportkompanien aufgegeben und - erst vor wenigen Wochen - fand ein Offizierswettbewerb Berlin-München statt - man dürfte also schon recht wohl von einer starken Verbindung von Sport und Heer sprechen, jetzt wird aber auch, wir möchten sagen, offiziell das Band geknüpft.

Ein Drahtbericht meldet uns:
Berlin, 9. Dezember. Der Kaiser hat genehmigt, daß im Mai 1914 turnerische und sportliche Schauvorstellungen und Wettbewerbe zwischen Angehörigen der Armee stattfinden. Sie sollen im Deutschen Stadion abgehalten werden. Beteiligten dürfen als Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften. Der Kronprinz hat das Protektorat übernommen. Die Einzelheiten der Veranstaltung werden zuerst von einem durch den Reichsmilitärminister zusammenberufenen Ausschuss unter dem Vorsitz des Kommandeurs der Militärarbeitsanstalten besprochen. Die Sache zusammenhängend den Vorkommnissen werden im Militärarbeitsamt erörtert. Die Wettbewerbe werden für die Vorbereitung der Olympiaidee von großer Bedeutung sein und deshalb wohl bei allen Freunden des Sports lebhaftes Interesse wecken.

Mit dieser Entschlossenheit ist ein lang ersehnter Wunsch des deutschen Sportes erfüllt. Nicht dadurch, daß ihm neue Ausblicke eröffnet sind, zu seinem Ziele; der Sport gehört dem ganzen Volke, ohne soziale Rücksichten, rühtig vorwärts zu schreiten, daß nun auch Offiziere mehr als bisher sich bürgerlichen Sportvereinen anschließen, vor allem wird durch die im Hinblick auf das Heeresfest im Mai 1914 notwendige Vorbereitungsarbeit in ganz gewaltigem Maße das militärische Interesse für eine umfassende Körperkultur geweckt und vertieft werden. Und nicht zum letzten wird den deutschen Sportfreunden leicht das geboten, was ihnen für die Vorbereitung der großen Olympiade 1916 überaus wichtig ist: die Elite sportlicher und turnerischer Wett- kämpfer aus dem gewaltigen Körper der Armee, in der gewiß ungezählte Kräfte schlummern, aus- gewählet zu erozielen.

Wir wissen, daß der Kaiser, ein warmer Freund von Turnen, Sport und Spiel, sich mehr als einmal lebhaftes Bedenken geäußert hat gegen die Einführung des sportlichen Wettbetriebes in das Heer, wir wissen, daß er der Einführung von Heeresmeisterschaften u. dgl. seine Zustimmung bisher nicht zu geben vermochte - nun wird Deutschlands große Sportgemeinde, die schon bei der Weibde des Deutschen Stabions dem Kaiser als ihrem tatkräftigen Freund und Förderer ihren aufrichtigen Huldigungsgruß entboten hatte, mit ganz besonderem Dank von dieser Nachricht Kenntnis nehmen.

Pferdesport.
Mann zu Huteuil. (Eig. Drahtber.) Prix de la Porte Railloz 3000 Fr. 3500 m. R. Fortes Choral (Barat) 1. Mario 2. Alexandria 3. Tot. Sieg 30: 10, Platz 18: 14, 24: 10. Ferner liefen: La Garterpe 11, Sagabon, Charlotte II, Soufflet IV,

Picardal, Le Balafre, Le Prince d'Orbe. - Prix St-Joz 4000 Fr. 2700 m. Braquefacas Gamain (Bowers) 1. Urtam 2. Ricols 3. Tot. Sieg 57: 10, Platz 28: 123, 144: 10. Ferner liefen: Le Nicobar, Calindal, Ozojo, Jrecol, Liebig II, Cambridgehire, Demou II, Rancio II. - Prix St-Joz 4000 Fr. 2700 m. Braquefacas Gamain (Bowers) 1. Urtam 2. Ricols 3. Tot. Sieg 57: 10, Platz 28: 123, 144: 10. Ferner liefen: Le Nicobar, Calindal, Ozojo, Jrecol, Liebig II, Cambridgehire, Demou II, Rancio II. - Prix de Beloeudre 4000 Fr. 2700 m. Rigauds Sainte-Herme (Umbauer) 1. Cornelia 2. Sulfesse 3. Tot. Sieg 50: 10, Platz 29: 10. Ferner liefen: Facilita, Doogwood, Rosette, Rapture. - Prix du Meierlaut 5000 Fr. 3100 m. Pratts Brittaney Boy (Chapmann) 1. Duffin 2. Baladeur II 3. Tot. Sieg 172: 10, Platz 46: 29: 10. Ferner liefen: Objection, Wih Cider, Candour. - Prix de la Seine 4000 Fr. 3500 m. Harbours La Topaze (Umbauer) 1. La Billeterre 2. Elogant Noire 3. Tot. Sieg 18: 10, Platz 15, 17: 10. Ferner lief: Capricieux.

Radsport.

* Verband der Bundesvereine im Gau 21 Leipzig Deutscher Radsportverband. Heute Mittwoch, den 10. Dezember, abends 9 Uhr, wichtige sportl. Versammlung bei R. S. Kadlerius im Restaurant Schultheiß, Zeitzer Straße 4. Alle Vereine sind hier- zu eingeladen.

Boxen.

Carpentier schlägt Wells und gewinnt 60 000 Mark. (Drahtbericht.) London, 9. Dezember.

Der mit geradem Körperbau und Sparring Club warter Wettkampf im National Sporting Club zwischen Bombardier Wells und Georges Carpentier hat dem Franzosen abermals den Sieg gebracht. Jeder von beiden hatte 10 000 £ Einsatz geleistet, und der Siegerpreis betrug - eine Refordsumme - nicht weniger als 60 000 £, den sich der erst 19jährige Carpentier schon in dem 20-Stunden-Kampf in der zweiten Minute geholt hatte. Der Kampf begann unter Leitung von Lord Londale um 10 Uhr 3 Minuten und war in genau 75 Sekunden zu Ende. Wells sah beim Erscheinen im Ring sehr nervös aus. Carpentier trat ihn sofort mehr- mals in den Magen, beim dritten Angriff fiel der Engländer zu Boden und wurde ausgeschieden. Nach- dem die 10 Sekunden vergangen waren, half ihm der Franzose selbst mit aufstehen. Das Publikum nahm Wells gegenüber, da er überhaupt keine Haltung gezeigt und nicht ein einziges Mal zum Angriff übergegangen war, eine feindselige Haltung ein, und drückte sein Mißfallen durch andauerndes Zischen aus.

Fussball.

* Sonntagsergebnisse. Die zweiten Mann- schaften von Tapler und Corona waren es, die für Corona spielten; Tapler 1-Corona 1 war ausge- fallen.

Hockey.

* Der Leipziger Sport-Klub entsendet am kom- menden Sonnabend eine gemischte Damen- und Herren-Mannschaft nach Meitzburg zum Wettkampf gegen eine gleiche Elf des dortigen Heden-Klubs. - Weiterhin trägt eine kombinierte Herren-Mannschaft des Leipziger Sport-Klubs in Weimar ein Propagandawettkampf aus.

Schwimmsport.

Gründung des „Damen-Schwimmklubs Leipzig“.

Am Montag hatten sich im Café Burgkeller eine Anzahl Damen versammelt, um die Gründung eines neuen Damen-Schwimmvereins zu besprechen. Nach- dem Frau Buchhändler Anna Winter, wohl die beste Kennerin der Leipziger Damen-Schwimmbewegung, im Auftrage der einflussreichen Damen ein Referat über den Zweck und die Ziele des eventuell zu grün- denden Vereins gegeben hatte, wurde der Verein unter dem Namen „Damen-Schwimmklub Leipzig“ gegründet. Es schlossen sich von 29 anwesenden Damen sofort 26 Damen dem Klub an, ein Zeichen, daß die Idee auf fruchtbaren Boden ge- fallen ist.

Der gewählte provisorische Gesamtvorstand setzt sich aus folgenden Damen zusammen: I. Vorsitzende Frau Anna Winter, II. Vorsitzende Frau Margarethe Heupel, I. Schriftführerin Fel. Erfa Böttcher, II. Schriftführerin Frä. Erna Schacht, I. Schwimmwartin Frä. Martha Klippig, II. Schwimm- wartin Frä. Erna Schumann, Kassiererin Frau Marie Michel, Jugwartin Frau Lotte Holzgraber, Bei- sizerin Frau Toni Weinde.

Ebenso wurden provisorische Satzungen ange- nommen, welche belegen, daß sich der Klub aus Damen mit gültigem Alter (von 17 Jahren an, einer Jugend- (14-17 Jahre) und Mädchenabteilung (bis 14 Jahre) zusammensetzen soll. Der Monats- beitrug für die Damenmitglieder ist mit 50 ¢, der für die Jugendmitglieder mit 25 ¢ festgelegt. An- gehörige der Mädchenabteilung sollen von jeder Beitragsleistung befreit sein. Als Eintrittsgeld ist von den Mitglieder 1 ¢ zu entrichten. Die schwimmtechnischen Übungen finden vorläufig Mon- tags um 8 Uhr an im Königin-Carola-Bad, Dufour- straße 14, statt. Da der Verein neben der Pflege des vollständigen Schwimmens und des Schwimm- sports auch die Geübtheit pflegen will, so wurde gleichzeitig ein Weibnachtsveranstaltungen mit Tanz be- schlossen.

Damen, die gewillt sind den Klub zu unterstützen, wollen sich an die I. Vorsitzende Frau Anna Winter, Zeitzer Straße 49, wenden.

Grosser Weihnachts-Verkauf

<p>Stoppdecken 190/150 cm . . . von Mark 7.50 an mit Wollfüllung, handgepöppt 10.50 12.- 15.- 20.-</p> <p>Kinderbetten 140/70 cm, 2 Seiten abklappbar 17.75 19.- 23.- 25.-</p>	<p>Daunendecken 200/150, bunt gemustert . . . 29.- 200/150, Seidenwatte, 2seitig 37.50 200/150, Abasseide, bunt . . . 75.-</p> <p>Rekord-Daunendecken Neu! mit Trikotunterseite sehr leicht u. warm. 200/150 cm . . . Mark 40.- 42.-</p>	<p>Rosshaarkopfkissen zum Aufknöpfen, weich und kühl, in allen Größen von Mark 3.40 an bis 16.50.</p> <p>Uebermattzen bester sanftläufiger Ersatz für Feder-Unterbetten 190/90 cm Mk. 9.50 13.50 21.50</p>
--	--	--

Frisier-Toiletten 30 verschiedene Modelle
35.- 48.- 50.- 75.- 95.- 100.-

Paradiesbettenfabrik M. Steiner & Sohn A.-G. nur Petersstr. 40